

## Unbekanntere Künstler präsentieren

Brunnendobelgemeinschaft verfügt über eigene Bühne / Antikhof als Kulisse für Freilichttheateraufführungen

Von Stephan Hübner

St. Georgen-Peterzell. Sehr angetan waren die Gäste von der ersten auf dem Antikhof veranstalteten Theateraufführung. Antonia Papagno glänzte im Stück »Die Filmerzählerin« in der Rolle der zehnjährigen Maria Margarita.

Grundlage des Stücks ist ein Roman von Hernán Rivera Letelier. Für Bühnenfassung und Regie verantwortlich ist Markus Stöcklin, der in der Brunnendobelgemeinschaft unter anderem mit »Der Kontrabass« und »Novocento – Die Legende vom Ozeanpianisten« bekannt wurde. Bis 2014 führte er auch Regie bei den Eigenproduktionen des Burgspektakel in Königsfeld.

Die Idee für die Aufführung kam recht spontan, so Gisela Gerst von der Brunnendobelgemeinschaft. Sie entstand bei einer Sonnwendfeier auf dem Antikhof. Dabei habe sie gemerkt, dass der Ort ideal für eine Aufführung des Stücks sei, so Gerst.



Gisela Gerst von der Brunnendobelgemeinschaft organisiert die Aufführung.

Reinhard Schlu, der auf dem Hof antike Möbel restauriert, baute daraufhin oberhalb des Gebäudes eine Bühne. Geplant ist, dort hin und wieder weitere Stücke aufzuführen. Der Brunnendobelgemeinschaft gehört auch Stefanie Rößler an, die sich ebenfalls bei der Organisation des Stücks engagierte. Rößler ist



Mit ausdrucksstarker Mimik begeistert Antonia Papagno die Gäste auf dem Antikhof im Peterzeller Brunnendobel.

Foto: Hübner

zudem beim Projekt »Zu Tisch« aktiv, bei dem Einheimische und syrische Flüchtlingsfrauen gemeinsam kochen. Gerst war früher im »Guckloch-Kino« in Villingen tätig und arbeitet heute im kommunalen Kino in Trossingen. Im Besonderen geht es ihr darum, eher unbekanntere Künstler zu präsentieren.

Obwohl das Stück bereits früher aufgeführt wurde, war die Darbietung in mehrerlei Hinsicht eine Premiere. So war es nicht nur die erste Aufführung überhaupt auf dem Antikhof, sondern auch die erste Freilichtaufführung des Stücks inklusive der für einen Bauernhof typischen Nebengeräusche.

Trotz der für sie ungewöhnlichen Umstände bezauberte Darstellerin Antonia Papagno die Gäste mit ihrer eindrücklichen Darbietung. Auf der Bühne erweckte sie sehr emotional und mit ausdrucksstarker Mimik die Rolle der zehnjährigen Maria Margarita zum Leben. Das Mädchen lebt zusammen mit vier älteren Brüdern und dem invaliden Vater in einer Wellblechhütte. In der entlegenen chilenischen Salpetersiedlung ist das Lichtspielhaus das Einzige, was die Einöde an Abwechslung zu bieten hat. Seitdem die Familie von der Mutter sitzen gelassen wurde, sind ge-

meinsame Kinobesuche aber aus finanziellen Gründen nicht mehr möglich. Und so ruft der Vater einen Wettbewerb aus. Derjenige der am Besten die gesehene Kinofilme nacherzählen kann, soll künftig allein ins Lichtspielhaus gehen, um dann der Familie berichten zu können. Ausserkoren dazu wird Maria. Bald aber reicht ihr das Erzäh-

len allein nicht mehr aus und so schlüpft sie in die Rollen von Indianern oder Piraten und gibt sich als Charlette Heston, Marilyn Monroe oder dem von ihr besonders verehrten Charlie Chaplin die Ehre.

Die Darstellung der berühmten Stars sorgte bei den Gästen für so manchen Schmunzler und die Erzählung der bewegenden Geschichte von Maria sorgte am Ende für begeisterten Applaus. Abgerundet wurde die Darstellung nicht nur durch das besondere Ambiente des Antikhofs.

In der Pause gab es für die Gäste kulinarische Leckerbissen in Form von hausgemachtem Holunderblüten-sirup, dem alkoholischen Brunnendobel-Hugo, Apfel-Quarkwaffeln, herzhaften Kartoffelwaffeln oder Gemüse-muffins mit Kräuterquark und Maismuffins mit Paprika und Käse an Kräuterquark.



In der Pause gibt es am Stand hausgemachte Spezialitäten.

## WIR GRATULIEREN

► **ST. GEORGEN.** Lenore Weiß, Buhlstraße 51, 83 Jahre, Erika Gensel, Bruderhausweg 12, 86 Jahre, Renate Seehafer, Friedrichstr. 16, 77 Jahre, Emma Jung, Hermann-Wiehl-Str. 3, 82 Jahre, Bernhard Rassek, Kinzigstr. 5, 79 Jahre.  
► **KÖNIGSFELD.** Gerd Kölz, Theodor-Heuss-Str. 2, 75 Jahre.

## IM NOTFALL

### NOTRUFNUMMERN

Notarzt/Rettungsdienst: 112  
Polizei: 110  
Giftnotruf: 0761/1 92 40  
Feuerwehr: 112  
Strom und Wasser: 07722/86 10  
Gas für St. Georgen-Kernstadt und Brigach: 07721/40504444  
Gas für Peterzell und Sommerau: 07722/8610  
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis: 01805/19 29 24 10\* (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinik-

## Einst der Luft- und Raumfahrt vorbehalten

Serious Gaming für Unfall- und Gefahrenabwehr / Enormer technologischer Fortschritt

St. Georgen (hü). Um »Serious Gaming für betriebliche Unfall- und Gefahrenabwehr« ging es bei einem Workshop des Vereins »Virtual Dimension Center« (VDC) im Technologiezentrum.

Christoph Gawel von VDC beziehungsweise Isimsity erläuterte einen Simulator für Brandszenarien. Für den interessierten sich unter anderem zwei Vertreter des Dortmunder Instituts für Feuerwehr- und Rettungstechnologie. Gawel führte vor, wie verschie-

den Luft- und Raumfahrt vorbehalten war, heute ins Wohnzimmer oder die Erwachsenenbildung einzieht.

Narbin Zimmermann ließ den Werdegang von VDC Revue passieren und beschrieb den enormen technologischen Fortschritt der letzten Jahre. Er nannte Einsatzmöglichkeiten wie Optimierungen im Maschinenbau, Hochwassersimulationen oder Marketing. Ein großes Potenzial sah er im Bereich der Unfall- und Gefahrenabwehr sowie der Schulung von Mitarbeitern. Die Soft- und Hardware, reagiert dabei ähnlich einem Computerspiel auf die Nutzer. Zur realistischen Simulation kommt die »Immersion«, quasi das Eingebettet-sein in die Szene. Die High-End-Lösung ist ein Raum, bei dem auf sechs Wänden computergene-

tigten sich mit Arbeitsschutz, der Unterstützung des Personals an den Arbeitsplätzen oder der Bedeutung der neuen Medien in der Ausbildung von Brand- und Sicherheitsexperten. Redner waren Vertreter des Fraunhofer Instituts, der Universität Stuttgart sowie der Hochschule Furtwangen.

Die anderen Vorträge beschäf-

tigten sich mit Arbeitsschutz, der Unterstützung des Personals an den Arbeitsplätzen oder der Bedeutung der neuen Medien in der Ausbildung von Brand- und Sicherheitsexperten. Redner waren Vertreter des Fraunhofer Instituts, der Universität Stuttgart sowie der Hochschule Furtwangen.



der Instituts für Feuerwehr- und Rettungstechnologie. Gawel führte vor, wie verschie-

## ST. GEORGEN

- Die Bücherei im Ökumenischen Zentrum bleibt in den Sommerferien bis einschließlich Montag, 14. September, geschlossen.
- Die Stadtbibliothek bleibt bis 5. September geschlossen. Von 7. bis 12. September ist sie dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
- Die Diakonie-Beratung hat von 9 bis 11 Uhr geöffnet, Telefon 07724/1876.
- Die Geschäftsstelle des Turnvereins bleibt bis 6. September geschlossen.
- Die Mathias-Bäuerle-Rentner kommen am heutigen Montag um 15 Uhr im Gasthaus Zur Stadt Frankfurt zusammen.
- Das Training für das Sportabzeichen macht Sommerferien. Es beginnt wieder am Dienstag, 1. September, um 17 Uhr im Roßbergstadion.
- Die Selbsthilfegruppe für Alkoholiker trifft sich am heutigen Montag, 24. August, um 18 Uhr im Ökumenischen Zentrum. Info-Telefon 07722/86 97 31.
- Die Heinemann-Ruheständler haben im August keine Zusammenkunft.
- Die DAV-Senioren unternehmen am morgigen Dienstag, 25. August, eine Wanderung im Unterhölzer Wald. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Klosterweiher mit Privatfahrzeugen. Die Tour führt über Jagdschloss, Autobahn, Maximilian Eiche, Wartenberger Allee und Torhäusle. (1,5 Stunden). Danach Fahrt nach Weiler, Dreierlechen, Aufstieg zum Wartenberg, Kapelle und Kreuz (zwei Stunden). Eine Kurztour ist möglich. Gäste sind willkommen.
- Eine Kinderfilmvorführung ist am morgigen Dienstag, 25. August, um 14.30 Uhr im Aufenthaltsraum der Tourist-Information. Gezeigt wird »Disney's Magic English, Hello: Guten Tag«. Der Eintritt ist frei.
- Der Jahrgang 1930/31 trifft sich am Mittwoch, 26. August, um 13.30 Uhr vor der Friedhofskapelle zur Trauerfeier für Margret Kugler.
- Zum Brauchtumsfilm »Brauchtum und Bauernleben um 1900« wird am Freitag, 28. August, um 10.30 Uhr in den Gästeaufenthaltsraum der Tourist-Information gezeigt. Der Eintritt ist frei.
- Der Trachtenverein bietet am Freitag, 28. August, ein Nachmittag unter dem Motto »Trachtentänze und Glockenspiel« an. Anmeldung ist bis Freitag 12 Uhr bei der Tourist-Information unter Telefon 07724/8 71 94 möglich. Dann wird auch der Treffpunkt bekannt gegeben.
- Der nächste Tauschabend des Briefmarkensammlervereins findet am Freitag, 28. August, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hotel Adler.
- Neue Gedächtnisstrainingskurse beginnen im September in der katholischen Unterkirche. Anmeldung nimmt ab sofort Sabine Hummel unter Telefon 07724/52 22 entgegen.

PETERZELL

► Der FC Viktoria empfängt am Mittwoch, 26. August, um 19.15 Uhr auf eigenem Platz den SV Nußbach in der Runde des Bezirkspokals.

REDAKTION